

Beschlussvorlage



Sachbearbeitung Stadtkämmerei
Datum 23.01.2024

Vorberatung	Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung	nicht öffentlich	20.02.2024
Beschluss	Gemeinderat	öffentlich	27.02.2024

Vorlage Nr.: 2024/013

Betreff: **Gründung der Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH**

Anlagen: Gesellschaftsvertrag_Wärmeversorgung_Wendlingen_am_Neckar

Beschlussantrag:

Die Stadt Wendlingen am Neckar gründet zusammen mit den Partner Stadtwerke Esslingen GmbH und Tilia GmbH die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH.
Dem Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.

Essig, Matthias

Steffen Weigel
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja

☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja

☒ nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☒ positiv

☐ neutral

☐ negativ

Sachverhalt:

Die Stadt Wendlingen am Neckar möchte die Energiewende vorantreiben. Hierzu zählt neben der Erzeugung regenerativen Stromes auch, als Ausfluss der kommunalen Wärmeplanung, der Umstieg im Bereich der Heizungswärme von fossilen Energieträgern hin zu nachhaltigeren Heizungsformen. Diese nachhaltigen Energieträger zur Wärmeerzeugung wollen wir so vielen Menschen in Wendlingen am Neckar wie möglich anbieten. Bisher werden die Häuser und Wohnungen hauptsächlich mit Heizöl oder Erdgas beheizt. Wichtig ist, dass wir die Möglichkeit aufzeigen, auf regenerative Energieformen umzusteigen. Die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH plant daher ein, oder mehrere Wärmenetz/e in der Stadt Wendlingen am Neckar aufzubauen. Dabei wird über einen Wärmetauscher Wärme an die Gebäude abgegeben. Die Wärmeerzeugung soll über die Entnahme von Restwärme aus dem GKW und über andere Möglichkeiten zentral erfolgen. Wichtig wäre, dass dort wo dies nach den Ergebnissen der kommunalen Wärmplanung möglich und sinnvoll ist, keine Insellösungen für Einzelhaushalte geschaffen werden, sondern über die Wärmeversorgung Wendlingen am Neckar GmbH diese Energie zusammen zentral und wenn möglich auch günstiger erzeugt wird. Insbesondere in dicht bebauten Gebieten wie der Innenstadt, wo wir derzeit als Ausfluss unseres Quartierskonzept ein Sanierungsmanagement betreiben werden oftmals Insellösungen (z. Bsp. über Wärmepumpen) auch gar nicht möglich sein. Damit wird in diesen Bereichen die zur Verfügung Stellung von dezentraler Wärme eine Frage der Daseinsvorsorge und damit aus unserer Sicht eine kommunale Aufgabe.

Hierfür will die Stadt Wendlingen am Neckar ein Gemeinschaftsunternehmen mit den Stadtwerken Esslingen GmbH und der Tilia GmbH (Ingenieurberatungsgesellschaft) gründen.

Die Stadt wird die Anteile (50% am Gemeinschaftsunternehmen) für ihren rechtlich unselbständigen Eigenbetrieb „Stadtwerke Wendlingen am Neckar“ erwerben.

Der mit den Partnern abgestimmte Gesellschaftsvertragsentwurf liegt als Anlage bei.